



11/2024

Wie Wellen und Vermischung Küstenauftriebssysteme antreiben

GEOMAR-Studie liefert neue Erkenntnisse zur Produktivität vor Angolas Küste

26.01.2024/Kiel. Große Küstenauftriebsgebiete entlang der östlichen Ränder des Atlantiks

und Pazifiks zählen zu den biologisch produktivsten Ozeanregionen. Eine GEOMAR-Studie zeigt, dass diese Gebiete vor der Küste Angolas durch die jahreszeitliche Auf- und Abwärtsbewegung des kalten Äquatorwassers entstehen. Diese Wellen werden nicht lokal vor der Küste Angolas erzeugt, sondern breiten sich vom Äquator in östliche Richtung aus. Am Ostrand der Küste Angolas entstehen durch die jahreszeitliche Auf- und Abwärtsbewegung des kalten Äquatorwassers riesige Wellen, die die Küste anheben und die biologische Produktivität erhöhen.

Jahreszeiten eine Auf- und Abwärtsbewegung des kalten Äquatorwassers entstehen.

Diese Wellen werden nicht lokal vor der Küste Angolas erzeugt, sondern breiten sich vom Äquator in östliche Richtung aus.

Äquator. Jahreszeitliche Windschwankungen erzeugen riesige Wellen, die die Küste anheben und die biologische Produktivität erhöhen.

Äquators in östliche Richtung ausbreiten. Am Ostrand der Küste Angolas entstehen durch die jahreszeitliche Auf- und Abwärtsbewegung des kalten Äquatorwassers riesige Wellen, die die Küste anheben und die biologische Produktivität erhöhen.

regen sie so genannte Schelfrandwellen an, die sich polwärts entlang der afrikanischen Küste ausbreiten. Auf ihrem Weg sorgen diese Randwellen dafür, dass nährstoffreiches